

A5 Tempelhof-Schöneberg: Gemeinsam gegen Einsamkeit

Antragsteller*in: Torben Elias Joswich (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg)

Tagesordnungspunkt: 0.6. Anträge

Antragstext

- 114 Einsamkeit liegt oft im Verborgenen und ist dabei doch eines der größten
115 gesellschaftlichen Probleme unserer Zeit – das auch noch kontinuierlich wächst.
116 Dabei muss uns allen klar sein: Einsamkeit betrifft alle Menschen. Menschen
117 höheren Alters, junge Erwachsene, Mütter und Kinder. Einsamkeit kennt weder
118 Alter noch Geschlechtsidentität.
- 119 Gerade als Partei, zu deren Grundsätzen soziale Gerechtigkeit, Gesundheit und
120 Lebensqualität gehört, müssen wir uns diesem Thema stärker widmen. Dabei ist die
121 Herausforderung groß, denn: die Politik allein kann dieses Problem nicht lösen.
- 122 Deshalb beschließen wir als Bündnis 90/Die Grünen Tempelhof-Schöneberg, dass wir
123 uns nicht nur in politischen Gremien, sondern auch zivilgesellschaftlich der
124 Bekämpfung von Einsamkeit verschreiben wollen. Dafür wollen wir stärker mit
125 zivilgesellschaftlichen Organisationen und Initiativen in den Austausch treten.
126 Wir wollen niedrigschwellige Angebote politisch unterstützen, aber gerade auch
127 personell aktiv den Kampf gegen Einsamkeit in Tempelhof-Schöneberg unterstützen.
128 Es geht uns darum, mit unserem Engagement weitere Menschen, gerade
129 parteiunabhängige Personen, dafür zu mobilisieren, Einsamkeit in ihrem Umfeld zu
130 thematisieren und zu bekämpfen.
- 131 Unsere klare Haltung: Einsamkeit ist kein parteipolitisches Thema. Einsamkeit
132 lässt sich nur bekämpfen, wenn alle mit anpacken. Dafür wollen wir als
133 kommunaler Akteur Schritte in die richtige Richtung gehen.